

### FairZinsGlobal

■ **Finanzen:** Der Fonds hat in den letzten 12 Monaten (11.12.2022 – 11.12.2023) 1,8 % an Wert gewonnen. Zum Vergleich: Der weltweite Anleihenindex Merrill Lynch Global büßte im gleichen Zeitraum 0,7 % ein. In den letzten 5 Jahren, in denen Anleihen insgesamt schwach gelaufen sind, hat der Fonds 6 % verloren (Merrill Lynch: minus 3,7 %). Niedrige Jahresgesamtkosten von 0,71 %.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich, Teilverluste möglich. Im Vergleich zu anderen Rentenfonds geringe Wertschwankungen.



Unternehmen im Fonds: Stora Enso (Holz), Evonik (Chemie)

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds investiert nach den anspruchsvollen Anlagekriterien der christlichen Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) in Rentenpapiere, darunter auch zahlreiche Green Bonds. Der Schwerpunkt liegt auf Staatsanleihen. In Frage kommen nur Papiere von Emittenten, die von der Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG in einem strengen Best-in-Class-Verfahren als besonders nachhaltig eingestuft werden. Gänzlich tabu sind u.a. Staaten, die die Todesstrafe vollstrecken, als unfrei gelten oder zu wenig für den Klimaschutz tun. Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn sie beispielsweise mit Waffen, Embryonenforschung oder Massentierhaltung Geld verdienen. Eine Umsatzschwelle von 5 % gilt u.a. für Atomkraft, Kohle, Gentechnik in der Landwirtschaft, gefährliche Pestizide, Pelze, Glücksspiel und hochprozentigen Alkohol. Erdöl und Erdgas sind erlaubt, wenn sie zusammen mit Kohle (siehe oben) nicht mehr als 25 Prozent des Gesamtumsatzes ausmachen. Der Fonds hält zum Testzeitpunkt aber keine Papiere von fossilen Energieunternehmen. Die Staatsanleihen kommen aus Ländern wie Deutschland, Spanien und Neuseeland. Aus nachhaltiger Sicht diskussionswürdig sind die französischen Staatsanleihen: Frankreich gehört zu den Ländern mit dem höchsten Atomstromanteil. Bei den Unternehmensanleihen finden sich viele Großkonzerne wie die Allianz, Evonik, Heineken, AT&T, Covestro und Orange. Als besonders nachhaltig schätzt ECOreporter u.a. den finnischen Forstkonzern Stora Enso und den US-Laborausrüster Thermo Fisher ein. Problematisch ist die kanadische Bank Of Nova Scotia: Sie hält geringe Anteile an einem Unternehmen, das auch Streumunition herstellt. Nach ECOreporter-Recherchen verstößt aber keine der zum Testzeitpunkt 58 Anleihen im Fonds gegen dessen Anlagegrundsätze. Um das Nachhaltigkeits-Research kümmert sich ISS ESG. Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeitsbeirat.

■ **Transparenz:** Die komplette Bestandsliste ist nur in den Jahres- und Halbjahresberichten einsehbar. Der Fonds stellt die Auswahlkriterien anschaulich dar. Keine Informationen zur Nachhaltigkeit der investierten Unternehmen.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Anleihen. Dadurch fließt Geld vom Anleger direkt ins Unternehmen oder an den jeweiligen Staat. Der Fonds kontaktiert Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen, informiert aber nicht darüber, wenn Anleihen wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden.

<b>Gesamtnote:</b>					
1	2	3	4	5	6
2,8					
<b>Fazit:</b> Anleihenfonds mit strengen Kriterien. Die Transparenz könnte höher sein.					
<b>Nachhaltigkeit:</b>					
1	2	3	4	5	6
2,7					
Anleihen-Auswahlprinzip:					
2,0					
Nachhaltigkeits-Management:					
2,0					
Transparenz:					
4,0					
Nachhaltige Wirkung:					
2,7					
<b>Finanzen:</b>					
1	2	3	4	5	6
2,8					
Wertentwicklung:					
3,2					
Sicherheit/Risiko:					
2,0					
Kosten:					
1,7					

Wertentwicklung: Performance in Bezug zu Vergleichsindizes (Faktor 5 in Finanznote). Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen aufweisen.



#### Stärken:

- Anspruchsvolles Auswahlverfahren
- Niedrige Jahreskosten



#### Schwächen:

- Vereinzelt diskussionswürdige Investments
- Geringe Transparenz



**Empfohlene Anlagedauer:** ab 7, besser 10 Jahre.

Fondsname:	FairZinsGlobal
Start:	2018
Fondsinitiator:	Bank für Kirche und Diakonie eG KD-Bank
ISIN:	DE000A2JF7S4
Internet:	www.kd-bank.de
Volumen 11.12.2023:	87 Millionen Euro
Jahresgesamtkosten (TER):	0,71 %